



Sammlung Theaterzettel

Hamlet, Prinz von Dänemark

Shakespeare, William

1909-05-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Donnerstag, den 6. Mai 1909.

45. Vorstellung im Abonnement **B.**

Gastspiel: Franz Ludwig.

HAMLET

Prinz von Dänemark.

Tragödie in 5 Aufzügen von **William Shakespeare.**

Uebersetzt von A. W. von Schlegel

Regisseur: Der Intendant

Personen:

Der König	Karl Schreiner	Der Geist	Hans Godeck
Hamlet	**	Osrik	Karl Lobertz
Polonius	Karl Neumann-Hoditz	Ein Priester	Felix Krause
Horatio	Alfred Möller	Ein Bote	Hans Debus
Laertes	Georg Köhler	Fortinbras	Hugo Voisin
Rosenkranz	Lothar Liebenwein	1. Totengräber	Emil Hecht
Güldenstern	Gustav Trautschold	2. Totengräber	Gustav Kallenberger
Marcellus	Alexander Kökert	Ein Schauspieler	Paul Tietsch
Bernardo	Oscar Ingenohl	Die Königin	Toni Wittels
Franzisko	Georg Maudanz	Ophelia	Mathilde Brandt

Personen in der Komödie:

Prolog	Sigmund Kraus
König	Paul Tietsch
Königin	Lene Blankenfeld
Luciano	Emil Berisch

** Hamlet Franz Ludwig

Nach dem 3. Aufzuge ist eine Pause von 15 Minuten.

Weitere Pausen finden im Laufe der Vorstellung nicht statt.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Kleine Preise.

Nummerierte Plätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen II. Rang 2. und 3. Reihe	„ 3.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	„ 5.— „ „	Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 1.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	(einschl. Prosceniumsloge)	„
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Sperrsitze im I. Parkett	„ 4.— „ „
2 und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Sperrsitze im II. Parkett	„ 3.— „ „
Parterre-Logen, 1. Reihe	„ 5.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
2. Reihe	„ 4.— „ „	Galerie	„ —.50 „ „
Logen I. Rang, 1. Reihe	„ 4.50 „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Stehplatz im Parkett	„ 2.50 „ „
		Parterre	„ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage vor der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis 1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 7. Mai 1909.

48. Vorstellung im Abonnement **A.**

Die Zauberflöte.